



FDP | 11.03.2015 - 13:00

Wachstumskräfte in Europa wecken



OECD-Generalsekretär Angel Gurría hat ein Wachstumspaket für Europa gefordert. Michael Theurer stellt klar: „Wir brauchen ein nachhaltiges, innovatives Wachstum, das wir blaues Wachstum nennen.“ Die Forderung Gurrías sei ein Weckruf für die Bundesregierung, machte der Freidemokrat deutlich. „Durch Strukturreformen, Innovation und technischen Fortschritt müssen die Menschen ermutigt und Wachstumskräfte geweckt werden“, forderte Theurer.

Angesichts gesättigter Märkte und der schrumpfenden Bevölkerung in Europa werde es nur Wachstum geben, „wenn Menschen bereit sind, unternehmerische Risiken einzugehen“, erklärte Theurer. Er monierte, dass weder Deutschland noch die EU ausreichend auf die Herausforderungen des Demografischen und Digitalen Wandels vorbereitet seien. Für den Freidemokraten steht fest: „Wir brauchen eine neue Gründerkultur.“ Um dauerhaft für eine florierende Wirtschaft und Arbeitsplätze zu sorgen, müssten die Rahmenbedingungen für die Realwirtschaft optimiert werden.

Mittelstand durch Bürokratieabbau entlasten

In Deutschland habe die Große Koalition den entgegengesetzten Weg eingeschlagen, monierte Theurer. „Gerade unser Mittelstand müsste jetzt durch Bürokratieabbau entlastet werden und die Menschen ermutigt, in innovative Unternehmen und Start-ups zu investieren.“ Theurer forderte Zukunftsoptimismus und Offenheit gegenüber neuen Entwicklungen: „Umweltschutz und gesellschaftlicher Fortschritt sind durch neue Technologien möglich. Innovationen generieren aber nur Wachstum, wenn sie zu weltmarktfähigen Produkten werden.“

Wachstumskräfte in Europa wecken (Druckversion)

Der Freidemokrat appellierte an Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) sich für ein gemeinsames Reformpaket einzusetzen und nicht länger zusehen, wie sich die Rahmenbedingungen für den Mittelstand und das Handwerk immer weiter verschlechterten.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/wachstumskraefte-europa-wecken>